

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 23 (2008)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

impressum

Autorinnen und Autoren	Bildnachweise	NIKE	NIKE-Bulletin	Termine	Insertionsbedingungen
Seiten 4 – 6: Claudio Miozzari Leiter Kommunikation Sportmuseum Schweiz Missionsstrasse 28 4055 Basel T 061 261 13 91 claudiomio@sportmuseum.ch	Cover und Seite 4: Sportmuseum Schweiz	Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE setzt sich für die Erhaltung materieller Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 31 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Trägerverein der NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch	23. Jahrgang Nr. 3/2008 Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren. Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.	Heft 4/2008 Redaktionsschluss 21.04.08 Inserateschluss 09.05.08 Auslieferung 20.06.08	1/1 Seite 193x263mm Fr. 1200.–
Seite 5: Martin Abegglen, www.twicepix.net				Jubiläum NIKE	1/2-Seite quer 193x128mm Fr. 650.–
Seite 6: Denkmalpflege der Stadt Bern					1/2-Seite hoch 93x 263mm Fr. 650.–
Seiten 7 – 9: Stefan Wuelfert Prof. Dr. phil. nat. Fachbereichsleiter Konserverung und Restaurierung Berner Fachhochschule / Hochschule der Künste Fellerstrasse 11 3027 Bern T 031 848 38 78 stefan.wuelfert@hkb.bfh.ch	Seiten 7 – 9, letzte Seite: Berner Fachhochschule / Hochschule der Künste		Jahresabonnement Fr. 63.– / € 48.– Einzelheft: Fr. 14.– / € 10.–		1/4-Seite quer 193x60mm Fr. 350.–
	Seite 10: Nadir Sutter / NIKE		Übersetzungen Stéphane Rigault, Berne	Heft 5/2008 Redaktionsschluss 14.07.08 Inserateschluss 31.07.08 Auslieferung 29.08.08	1/4-Seite hoch 93x128mm Fr. 350.–
	Seite 11: Leonardo da Vinci, Codice Atlantico, c117r (ex 41vb)	Leiterin Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kultur.ch	Layout Jeanmaire & Michel, Bern	Service	4. Umschlagseite Fr. 2000.–
	Seiten 12, 15 und 16: NIKE		Druck Varicolor, Bern		Einstecker Fr. 750.–
	Seite 18, links: Georg Matter, Reinach, BL		Die Publikation wird unterstützt von Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW und Bundesamt für Kultur		Druckmaterial ausschliesslich digital und 1-farbig auf CD
	Seite 18, rechts: Laurence Ossipow, Genève				
	Seite 19, links: Schweizer Heimatsschutz SHS				
	Seite 19, rechts: ViaStoria, Foto Heinz Dieter Finck				
	Seite 20: Stadt Zürich, Bestattungs- und Friedhofsamt				
	Seite 21: Archäologischer Dienst des Kantons Bern ADB				
	Seite 22: Baugeschichtliches Archiv Zürich				
	Seite 24: Bundesamt für Umwelt BAFU				
			ISSN 1015-2474		
			 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra		
				 Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federali da cultura UFC	

Letzte Seite



Liebesbeweis um 1865

Um die Liebe seiner angebeteten Adolfine Calmberg zu gewinnen, schenkte ihr Adalbert Geheebs im Jahr 1865 ein Album. Darin befanden sich 42 von ihm selbst angefertigte Collagen aus getrocknetem Moos auf Papier: phantastische Landschaften, Embleme, Blumensträusse. Diese Mooscollagen haben sowohl botanisch wie künstlerisch hohe Bedeutung. Als Kunstwerke sind sie fast ohne Parallelen. Durch die Alterung und die

Aufbewahrung in einem Album haben die fragilen Bilder jedoch Schaden genommen.

Im Rahmen einer Semesterarbeit in der Ausbildung für Konserverung-Restaurierung an der Hochschule der Künste der Berner Fachhochschule HKB.BFH erarbeitete Laura Zigrino ein Restaurierungs-Konzept. Dazu mussten zuerst die Herstellungsweisen von Herbarien untersucht sowie entsprechende Restaurierungsberichte beigezogen werden, um daraus Parallelen zu

Geheebs Mooscollagen zu ziehen. Weitere Untersuchungen beschäftigten sich mit dem ursprünglich verwendeten Klebstoff. War dieser einmal ermittelt – es handelte sich um Gummi Arabicum – hatte man einen Ausgangspunkt für eigene Versuche mit dem originalen sowie weiteren Klebstofftypen.

Schliesslich stellte sich die Frage, wie die Collagen künftig aufbewahrt werden sollen, um die zarten Klebebilder vor weiterem Schaden zu bewahren. Hier entschied sich

die Restauratorin für eine Rahmung oder Passepartourierung, die zwar vom Originalzustand abweicht, doch die Objekte optimal schützt. Nachdem mit der Semesterarbeit die Grundlage gelegt wurde, soll die Restaurierung in nächster Zukunft an der HKB erfolgen. Übrigens: Adalbert Geheebs Liebeswerben führte zu einem Happy-End – er wurde von Adolfine Calmberg erhört.

bs

Mitglieder des Trägervereins NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz (ARS)
Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz (AGUS)
Arbeitsgemeinschaft Prospektion (AGP)
Arbeitskreis Denkmalpflege (AKD)
Archäologie Schweiz
Berner Heimatschutz (BHS)
Bund Schweizer Architekten (BSA)
Domus Antiqua Helvetica (DAH)
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK)
ICOMOS – Landesgruppe Schweiz
Internationaler Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee
Konferenz der Schweizer Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen (KSD)
Memoriav
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM)
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF)
Schweiz. Burgenverein (SBV)
Schweiz. Ethnologische Gesellschaft (SEG)
Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung (SGHB)
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur (SGTI)
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde (SGV)
Schweiz. Institut für Kunsthistorische Wissenschaft (SIK)
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut (SIGEGS)
Schweiz. Kunstverein (SKV)
Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung (SKR)
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (SAKA)
Schweizer Heimatschutz (SHS)
Verband der Museen der Schweiz (VMS)
Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz (HECH)
Verband Schweiz. Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (VSK)
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS)
Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz (VATG)

Membres de l'association de soutien au Centre NIKE

Association pour l'Archéologie Romaine en Suisse (ARS)
Groupe de Travail pour les Recherches Pré- et Protohistoriques en Suisse (GPS)
Groupe de Travail Prospection (GTP)
Groupe de Travail protection du Patrimoine (GTP)
Archéologie Suisse
Ligue Bernoise du Patrimoine
Fédération des Architectes Suisses (FAS)
Domus Antiqua Helvetica (DAH)
Société d'Histoire de l'Art en Suisse (SHAS)
ICOMOS – Section Nationale Suisse
Conseil international des musées ICOM, Comité national suisse
Conférence des Conservateurs et Conservatrices Suisses de Monuments Historiques (CCMH)
Memoriav
Groupe de Travail Suisse pour l'Archéologie du Moyen Age et de l'Epoque Moderne (SAM)
Groupe Suisse pour l'Etude des Trouvailles Monétaires (GSETM)
Association Suisse «Châteaux forts»
Société Suisse d'Ethnologie (SSE)
Société Suisse d'Histoire des Mines (SSHM)
Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel (ASHT)
Société Suisse des Traditions Populaires (SSTP)
Institut Suisse pour l'Etude de l'Art (ISEA)
Association Suisse pour la Conservation des œuvres graphiques et manuscrites (SIGEGS)
Société Suisse des Beaux-Arts
Association Suisse de Conservation et Restauration (SCR)
Association Suisse d'Archéologie classique (ASAC)
Patrimoine suisse
Association des Musées Suisses (AMS)
Union des chemins de fer historiques de Suisse (HECH)
Association Suisse des Archéologues Cantonaux (ASAC)
Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'Art (ASHHA)
Association Suisse des Techniciens des Fouilles Archéologiques (ASTFA)

Vorstandsmitglieder des Trägervereins NIKE

Präsident	Dr. Hans Widmer	Nationalrat, Kantonsschullehrer, Luzern
Vizepräsidentin	Madeleine Betschart	Leiterin Museum Schwab, Biel
Quästor	Charles Odermatt	Valiant Bank, Bern
	Dr. Renaud Bucher	Denkmalpfleger des Kantons Wallis, Sion
	Dr. Jörg Leimbacher	Selbständiger Jurist/Gutachter, Bern
	Johann Mürner	Sektionschef Heimatschutz und Denkmalpflege im Bundesamt für Kultur, Bern
	Dr. Renata Windler	Leiterin Ressort Mittelalter/Neuzeit der Kantonsarchäologie Zürich, Dübendorf
	Prof. Dr. Stefan Wuelfert	Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HKB, Bern